Dankbarkeit als Grundstimmung unseres Herzens

29.12.2019

Voller Freude und Dankbarkeit diente Bezirksapostel Jürg Zbinden zum Abschluss des Jahres 2019 im Bezirk Bern-Nord und entlastete den Bezirksevangelisten Beljean von seinen Amtsaufgaben.

Am 29. Dezember 2019 versammelten sich die Glaubensgeschwister der Gemeinden Solothurn-Zuchwil und Grenchen in der erstgenannten Gemeinde zum Festgottesdienst. Diesem lag das Wort aus Psalm 40, 6 zu Grunde: *"Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich! Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind."*

Zu Beginn der Predigt erwähnte der Bezirksapostel die bekannte Bibelstelle "Wer suchet der findet..." und sagte, dass wir immer finden werden, was wir suchen. Er präzisierte: "Die Frage ist jedoch, was suchst du? Ist es der Fehler beim Nächsten oder das, was im Werke Gottes nicht funktioniert. Oder suchst du die Gründe, um Gott zu loben und zu danken? Egal was, wir werden immer finden was wir suchen."

Weiter zählte der Bezirksapostel vielfältige Wunder auf, die Gott an uns Menschen in der heutigen Zeit tut:
Der liebe Gott lenkt uns und öffnet uns die Augen;
Wir können von Gott eine Antwort erhalten, z.B. im Gottesdienst;
Das Wirken des Heiligen Geistes können wir erleben;
Eine Begegnung mit Gott ist auch heute möglich;
Wir dürfen Sündenvergebung erleben.

Dies sind alles Gründe, um dankbar zu sein, so der Bezirksapostel.
Er fügte weiter an, dass es ein Gnadenwunder ist, wenn in schwierigen Situationen die DENNOCH-Kraft wirkt, wir an Gottes Seite bleiben und das Vertrauen in ihn behalten.

Bezüglich der genannten "Gedanken" im Textwort verwies der Bezirksapostel auf die Bibelstelle aus Jesaja 55, 8: "...denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr..." und ergänzte: "Der himmlische Vater ist Liebe, deshalb hat der liebe Gott auch nur Gedanken der Liebe für uns.

Abschliessend zeigte er das Bild eines Landschaftsmalers auf, welcher stets zu Beginn seiner Arbeit vor einer weissen Leinwand sitzt und entscheiden muss, wo sich der Horizont befindet. Wie viel Himmel und Erde soll auf diesem Bild Raum finden?
Diese Entscheidung müssen auch wir für unser Leben immer wieder treffen.

Im Anschluss dienten Bezirksevangelist Marcel Beljean und Bezirksältester Patrick Ballmer mit.

Marcel Beljean wurde im weiteren Verlauf von seinen Aufgaben als Bezirksevangelist entlastet und als Priester für die Gemeinde Solothurn-Zuchwil bestätigt.